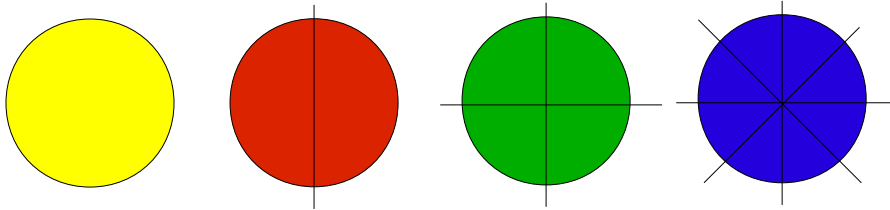




## Eine Torte schneiden und wieder zusammensetzen

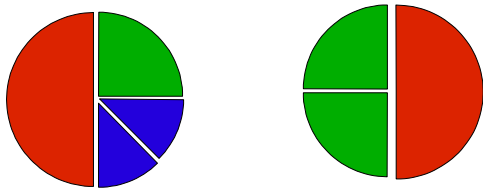
Isst du gerne Torte? Dann nimmst du bestimmt das größte Stück, oder?

Wenn man Rhythmen aufschreibt, dann macht man das so ähnlich, als ob man einige Torten hat, die aus unterschiedlich großen Stücken zusammengesetzt sind. Diese Torten werden so zerschnitten (und für alle, die lieber Pizza essen: Ersetzt das Wort Torte einfach durch Pizza, dann passt es wieder):



Am Anfang reicht es, wenn ihr die Torte (ja, Pizza) ganz lasst, halbiert (zwei Stücke), viertelt (vier Stücke) oder achtelt (acht Stücke). Torten werden eigentlich in zwölf Stücke geschnitten, aber hier machen wir es anders.

Jetzt könnt ihr Torten aus verschiedenen Stücken zusammensetzen. Probiert es einmal aus. Das könnte dann so aussehen:



Wenn aus diesen Torten Musik gemacht wird, dann müsst ihr dazu zählen. Meistens zählen wir bei der Musik von 1 bis 4. Die Zahlen haben beim Sprechen nur eine Silbe, das ist sehr hilfreich.

Die Viertelstücke (grün) brauchen jeweils eine Zahl, das nennt man Zählzeit.

Die halben Stücke (rot) brauchen zwei Zählzeiten, also die Zahlen 1 und 2 (2 und 3 oder 3 und 4).

Für die ganze Torte (gelb) zählt ihr von 1 bis 4.

Und für die kleinen blauen Stücke? Genau, eine Zahl und zwei Stücke. Bei den

Achtelstücken (blau) hilft es, wenn ihr so zählt: 1 und 2 und 3 und 4 und, .... Dann könnt ihr für jede Silbe einmal spielen.

Am Anfang klatscht ihr vielleicht einfach dazu.

Wichtig ist, dass ihr immer alle Torten sinnvoll zusammensetzt. Wollt ihr ein Stück frei lassen, dann müsst ihr Pausenzeichen benutzen. Das ist ein Extrathema.

In Notenschrift sieht das mit den Tortenstücken so aus:

Die ganze Torte schreibt man so:

Und das ist die halbe (rote) Torte:

Die Viertelstücke (grün) schreibt man so:

Und nun noch die Achtelstücke (blau):

Bei zwei Achtelstücken nacheinander sieht das oft so aus: